

Die Schmetterlinge des Tößstockschangebietes

Autor(en): **Weber, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für
allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung,
Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **2 (1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-762964>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung = Insektenhandel, Tausch = Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft und den lokalen entomol. Vereinigungen herausgegeben von:

Dr. E. Klöti-Hauser, Oerlikon-Zürich: Redaktion, Administration und Annoncen.

H. Grapentien, Dübendorf-Zürich: Druck und Expedition.

Preis pro Jahr: Schweiz Fr. 3.50, Ausland Fr. 5.—. Alle Zahlungen erbitten wir auf Postcheckkonto VIII 6318
Anzeigenpreise: 1/1 Seite Fr. 40.—, 1/2 S. Fr. 22.—, 1/4 S. Fr. 12.—, 1/8 S. Fr. 7.—. Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

Die Schmetterlinge des Tößstockschongebietes.

1. Nachtrag.

Im vergangenen Jahre 1922 hatte ich an zwölf Tagen im Schongebiet am Tößstock gesammelt und zwar in der Zeit vom 5.—16. August. Von vielen im letzten Bericht erwähnten Arten konnte ich neue Fundorte feststellen, die ich hier nicht anführen will, ich beschränke mich auf die neu beobachteten Spezies.

Hesperidae.

Hesperia alveus Hb. Auf einer Bergwiese am Südwestgrat der Warte, 1150 m, ein abgeflogenes ♀.

Saturniidae.

~~*Saturnia pavonia* L. Auf der Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, eine Raupe, 4/5 erwachsen, an Rose.~~

Lasiocampidae.

Lasiocampa quercus L. Waldweg westl. Pens. H. Strahlegg, 1 ♂.

Geometridae.

Acidalia aversata-spoliata Stdg. Westl. Pens. H. Strahlegg, ein ♀ aus Gebüsch geklopft.

Lygris reticulata S. V. Unterhalb der Nagelfluhfelsen südwestl. Bärloch (1060) m, ein ♀ aus Gebüsch aufgescheucht; die Futterpflanze, *Impatiens noli tangere*, kommt hier in Menge vor.

L. populata L. Westl. Pens. H. Strahlegg, 1 ♀ aus Gebüsch geklopft.

Larentia dotata L. Westseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, 1 ♂.

L. sordidata L. Ostgrat der Wartenhöhe, 1160 m, 1 ♀ an einem Stamm.

Tephroclystia denotata Hb. Raupen im Aug. 21 nicht selten an den Nagelfluhfelsen rechts der Töß unterhalb der Bachscheide, ob. Pension H. Strahlegg, ob. der Straße Bärloch-Vord. Strahlegg, an *Campanula pusilla*.

T. impurata Hb. Raupen an den gleichen Orten wie *denotata*, eher häufiger, hauptsächlich bei P. H. Strahlegg. Die Raupen verpuppten sich alle in einem leichten Cocon von Torfmull und ergaben die Falter im Mai und Juni 22.

Zygaenidae.

Zygaena lonicerae-omniconfluens Vbr. Auf Wiesen unterh. P. H. Strahlegg, 1 ♂.

Pyralidae.

Crambus culmellus L. Waldweg westl. Pens. H. Strahlegg 1 ♂.

Scoparia murana Curt. Nagelfluhfelsen südwestl. Bärloch, 1060, 1 ♂.

S. crataegella Hb. Felsenegg, 1 ♀.

Pionea lutealis Hb. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, und Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, je 1 ♂.

P. nebulalis Hb. Im lichten Wald am Nordosthang der Warte, 1050 m, 1 ♂.

Tortricidae.

Ocalla aspersana Hb. Am Osthang der Warte, 1040 m, und am Südwestgrat der Warte, 1150 m, je 1 ♂.

Cacoecia xylosteana L. Waldweg westl. P. H. Strahlegg, 1 ♂ aus Gebüsch geklopft.

C. histrionana Fröl. Ziemlich häufig am Weg Pens. H. Strahlegg—Neuschür an Tännchen.

Pandemis ribeana Hb. Auf der Warte, 1200 m, aus Gebüsch geklopft.

Tortrix forskaleana L. Vord. Strahlegg, 1 ♂ aus Gebüsch geklopft.

Rhopobota naevana-geminana Sph. Waldrand südöstl. Vord. Beicher, 830 m, 1 ♂.

Epinotia trimaculana Don. Bachscheide, 1 Stck.

Notocelia uddmanniana L. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, 2 ♂ aus Gebüsch geklopft.

Epiblema pusillana Peyer. Fußweg Pens. H. Strahlegg-Bachscheide, 1020 m, 1 Stck. um Tännchen, sonst nur bei St. Gallen beobachtet.

Laspeyresia compositella F. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1 Ex.

Glyphipterygidae.

Simaethis fabriciana L. Pension H. Strahlegg, 1 Ex.

Pterophoridae.

Alucita balyodactyla Z. 1 ♂ dieser seltenen Art am Südhang der Wartenhöhe.

Gelechiidae.

Harpella forcicella Sc. Vereinzelt oberhalb Pens. H. Strahlegg, Neuschür, westl. Pension H. Strahlegg, Bärloch.

Gelechia electella Z. Von dieser seltenen Art fing ich ein Stück am Nordgrat der Schindelbergerhöhe, 1250 m.

Anacamptis vorticella Sc. Südwestgrat der Warte, 1150 m, 1 Ex.

A. taeniolella Z. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, 1 Ex.

Coleophoridae.

Coleophora fuscadinella Z. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, 1 Expl.

C. spissicornis Hw. Südhang der Wartenhöhe, 1 Ex.

C. ornatipinella Hb. Häufig am Südwestgrat der Warte und auf der Schindelbergerhöhe.

?*C. murinipenella* Schindelbergerhöhe und am Weg Pens. H. Strahlegg—Neuschür, je 1 Ex.

Hyponomeutidae.

Argyresthia semitestacella Curt. Südwestgrat der Warte.

A. aurulentella Stt. Am Südhang der Wartenhöhe, 1160 m, ziemi. häufig um Juniperus.

A. andereggiella Dup. 1 Ex. dieses schönen Falterchens im Katzentobel (850 m), am Fußweg, der von Punkt 803 a. d. V. Töb hinaufführt.

Cerostoma vitella L. Westl. Pens. Hint. Strahlegg, 1 Ex. aus Gebüsch geklopft.

C. xylostella L. Im Gebüsch bei Vord. Strahlegg, 1 ♂.

Incurvariidae.

Nemotois cupriacellus Hb. Auf Wiesen am Südwestgrat der Warte um Scabiosen.

N. violellus Z. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, ziemlich häufig.

Micropterygidae.

Micropteryx auruncella Sc. Auf Waldlichtungen am Südhang der Wartenhöhe an den Blüten von *Teucrium chamaedris* häufig. Paul Weber.

oo

Aus der Welt der Kleinschmetterlinge.

Von J. Müller-Rutz.

Crambus perlellus Sc., der weit verbreitete und fast überall häufige Falter ist ein viel mehr variierendes Tier als die kurzen Beschreibungen und Angaben in der Literatur vermuten lassen. Die gewöhnliche Form der Ebene und niedern Alpen hat weiße, perlmutt-glänzende Vorderflügel mit gleichfarbenen Fransen. Vermischt mit dieser findet sich eine